



**KAISERIN
THEOPHANU
SCHULE**

zusammen wachsen

LEISTUNGSKONZEPT

BIOLOGIE

SONSTIGE MITARBEIT IM UNTERRICHT (SEK I)

Vorbereitung auf den Unterricht (bzw. Nachbereitung):

- Aufgaben aus dem Unterricht angefertigt haben; ggf. Fragen notiert haben
- Sachlich und inhaltlich zu Stundenbeginn orientiert sein (Wo stehen wir? Wie geht es weiter?)
- Materialien mit sich führen und ggf. Texte für die Stunde vorbereiten haben
- Pünktlichkeit
- Aufmerksamkeit (zuhören, ausreden lassen)
- Reflexion und gedankliche Einordnung des Stundenthemas in größere Zusammenhänge

Formen der Mitarbeit am Unterrichtsgespräch:

- Fragen beantworten; sich in das Unterrichtsgespräch einbringen (z.B. Fragen stellen nachfragen, sich auf andere beziehen)
- Aussagen selbständig zusammenfassen; sich auf das Thema beziehen; Verknüpfungen herstellen; Zusammenhänge erläutern
- korrekte Verwendung von Fachsprache

Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeit:

- vorbereitet sein
- Einzelergebnisse zusammentragen und vergleichen
- Arbeitsorganisation und Selbständigkeit in der Gruppe
- aktive Mitarbeit in der Gruppe
- Entwurf und Vorbereitung der Präsentation; Präsentation; Erläuterung; Folgerung und Sicherung von Ergebnissen

Weitere Formen der Mitarbeit (u.a.):

- Erstellen und Vortragen eines Referates
- Kurze schriftliche Überprüfungen
- Heftführung
- Erstellung von Protokollen

SONSTIGE MITARBEIT IM UNTERRICHT (SEK II)

	VORBEREITUNG AUF DEN UNTERRICHT	QUANTITÄT	QUALITÄT	GRUPPEN- UND PARTNERARBEIT
SEHR GUT	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsfragen werden <u>durchgehend richtig</u> und <u>immer vollständig</u> beantwortet • Aufgaben werden <u>immer</u> erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>permanente</u>, eigenständige Beteiligung am Unterrichtsgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • problemlösende & weiterführende Unterrichtsbeiträge (AFB III wird <u>regelmäßig</u> erreicht) • <u>ausnahmslos</u> korrekte Anwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>permanent</u> aktive Mitarbeit; LeistungsträgerIn; Problemlösen (AFB III)
GUT	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsfragen werden <u>durchgehend richtig</u> und <u>oft vollständig</u> beantwortet • Aufgaben werden <u>immer</u> erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>regelmäßige</u>, eigenständige Beteiligung am Unterrichtsgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • im <u>Ansatz</u> problemlösende & weiterführende Unterrichtsbeiträge (AFB III wird erreicht) • Fachsprache wird in <u>den meisten Fällen</u> korrekt angewendet 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>meist</u> aktive Mitarbeit; Problemlösen (AFB III) im <u>Ansatz</u>
BEFRIEDIGEND	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsfragen werden <u>meist richtig</u> und <u>vollständig</u> beantwortet • Aufgaben werden <u>häufig</u> erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>vorwiegend konstante</u>, eigenständige Beteiligung am Unterrichtsgespräch • auch auf Aufforderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil der reproduktiven Unterrichtsbeiträge <u>überwiegt</u> (AFB I); Transfer (AFB II) kann jedoch geleistet werden • Fachsprache wird <u>weitestgehend korrekt</u> angewendet; <u>gelegentliche Fehler</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>teilweise</u> aktive Mitarbeit • Beiträge aus AFB III eher <u>selten</u>
AUSREICHEND	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsfragen werden <u>meist richtig</u> aber <u>lediglich unvollständig</u> beantwortet • Aufgaben werden <u>nicht</u> <u>regelmäßig</u> erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>unregelmäßige</u>, eigenständige Beteiligung am Unterrichtsgespräch • <u>oft</u> nur nach Aufforderung 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>fast nur</u> reproduktive Unterrichtsbeiträge (AFB I); Transfer (AFB II) wird nur <u>ganz selten</u> und in Ausnahmefällen geleistet • Fachsprache wird <u>in Ansätzen</u> korrekt angewendet; <u>häufig umgangssprachliche</u> Formulierungen 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>selten</u> aktive Mitarbeit • eher reproduktive Beiträge
MANGELHAFT	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsfragen werden <u>oft nicht richtig</u> und <u>vorwiegend unvollständig</u> beantwortet • Aufgaben werden <u>sehr selten</u> erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>seltene</u>, eigenständige Beteiligung am Unterrichtsgespräch • <u>meist</u> nur nach Aufforderung 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>fehlerhafte</u> Unterrichtsbeiträge auch bei AFB I (Reproduktion) • <u>kaum</u> Anwendung der Fachsprache; <u>umgangssprachliche</u> Formulierungen <u>überwiegen</u> deutlich 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>kaum</u> aktive Mitarbeit • <u>nur</u> reproduktive Beiträge, <u>teilweise fehlerhaft</u>
UNGENÜGEND	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholungsfragen werden <u>nicht richtig</u> und <u>stets unvollständig</u> beantwortet • Aufgaben werden <u>nicht</u> erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • keine eigenständige Beteiligung am Unterrichtsgespräch • <u>auch nicht</u> nach Aufforderung 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>keine</u> bzw. völlig falsche Unterrichtsbeiträge • <u>keine</u> Anwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>keine</u> Mitarbeit

EIN AUSZUG AUS DEM KERNLEHRPLAN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE II GYMNASIUM/GESAMTSCHULE
IN NORDRHEIN-WESTFALEN – BIOLOGIE¹

DER ANFORDERUNGS- BEREICH I UMFASST ...	DER ANFORDERUNGS- BEREICH II UMFASST ...	DER ANFORDERUNGS- BEREICH III UMFASST ...
<ul style="list-style-type: none"> • die Wiedergabe von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang • Anwenden und Beschreiben gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • das selbstständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang • selbstständiges Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • das Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen • Dabei werden selbstständig geeignete Arbeitstechniken und Verfahren zur Bewältigung ausgewählt, auf eine neue Problemstellung angewandt sowie das eigene Vorgehen reflektiert

¹ https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/147/KLP_GOSt_Biologie.pdf